

welche der Allerhöchsten Erbre vom 21. December jüngst gegeben wurde, in einem Punkte allerdings entkräftet worden.

Der Umstand, daß bei dem Ausscheiden des Fürsten Bismarck aus dem Präsidium zunächst nicht ein Auserwählter persönlich zum Minister-Präsidenten ernannt wurde, war dahin ausgelegt worden, daß eben an die Stelle des Ministeriums Bismarck nicht ein Ministerium unter anderem Haupt und Namen treten sollte, weil dem alten Ministerium für seine höchsten Aufgaben, zumal in Allem, was mit der Politik des Reiches im Zusammenhange steht, der leitende Einfluß des Reichskanzlers erhalten bleibe.

Wenn diese Auslegung Angesichts der jetzigen Entscheidung hinlänglich geworden ist, so bleibt doch die Deutung der politischen Stellung des preussischen Ministeriums zu dem Fürsten Bismarck, wie sie jüngst gegeben worden, der Sache nach in voller Kraft bestehen.

Das Ministerium Koon, in welchem Fürst Bismarck als Minister verbleibt, kann und soll nichts Anderes sein, als eine Fortführung des Ministeriums Bismarck in demselben Geiste und in derselben Richtung.

Dieses wird, wie jüngst gesagt wurde, „seine höchste und ehrenvollste Aufgabe nach wie vor darin erkennen, dem Reichskanzler die Durchführung seiner Aufgaben für das Gesamtministerium in jeder Beziehung erleichtern zu helfen.“

München, 29. December. Der ultramontan gefärbte „Bayerische Volksbote“ berichtet: „Vor einigen Tagen waren die Spitzen der Behörden des Städtischen Fürsten zur Audienz bei Seiner Majestät erschienen. Bei diesem Anlasse sprach sich der König mit großer Schärfe über die Huldigungen aus, welche die Bürger von Fürsten dem preussischen Kronprinzen entgegengebracht hatten.“

Wien, 30. December. Die Montags-Revue meldet: „In diplomatischen Kreisen erzählt man, Graf Beust hätte sich direct an den Herzog von Gramont mit dem Verlangen gewendet, ihm jenes Astenstück nachhaken zu machen, in welchem die von dem ehemaligen französischen Gesandten citirten Sätze enthalten wären, nachdem sich Graf Beust nicht zu erinnern vermöge, jemals diese oder eine ähnliche Aeußerung mündlich oder schriftlich gethan zu haben.“

London. Nachdem vor einigen Monaten schon das Gerücht angebracht ist, daß Preußen oder das Deutsche Delagoo-Büro an der Küste Africas angeknüpft habe, wird die Angabe von Paris aus jetzt von Neuem zur Rede gebracht. Dies veranlaßt den Daily Telegraph zu einer besorglichen Betrachtung des Planes, über dessen tatsächliches Bestehen noch Besichtigung abzuwarten ist.

dem Genius des Mannes vertrauen, nicht an den Tod und Verderben, nicht an ihre Freunde und Verwandte denken?“

„Ist Ihnen nicht, wie ich meine, das Leben an sich übermächtig unzulänglich zu unsterblichen Thaten folgen, und ich verwerfe den Mann, der, um seinen Nebenmenschen zu retten, sich selbst und alles Andere vergißt.“

„Ihre Worte, Fräulein, welche Kern verdammen, sprechen auch mein Urtheil aus, denn ich fühle mich ebenso schuldig. In, ich folgte nicht einmal einem geheimnißvollen Zuge, wie Sie ihn bei Ihrem Besuchen voransetzten, sondern ich that mit Bewußtsein, was ich für unrecht und tödtlich hielt.“

„Und was bezog Sie zu einem Handeln wider Ihre bessere Ueberzeugung?“

Der arme Grenadier. Spät schreiben sie am Feuer Mir, es die Schlacht beginnt; Der an die Liebe Mutter Und der an Weib und Kind.

— Im Süden von London ist seit Kurzem der Hungertypus wieder ausgebrochen.

Paris. Während die deutsche Regierung den Annäherungen des Nationalen durch die Abberufung des Herrn Stamm in würdiger Weise entgegentritt, schiebt die republikanische Regierung des Herrn Deshayes Herrn de Corcelles nach Rom und giebt damit der clericalen Partei volle Genugthuung. Dieses so verschiedene Verfahren ist allen Liberalen in Frankreich sehr aufgefallen.

Der hiesigen Regierung sind die verschiedenen Enthüllungen der französischen Diplomaten höchst unangenehm. Sie befürchtet nämlich, daß, falls sie wieder einmal geheime Unterhandlungen mit Dem und Jenem anknüpfen will, sie keine vorläufigen Leute finde und es ihr dann noch schwerer sein wird als bisher, für gewisse Pläne Allianzen abzuschließen.

Der „Sole“ bestätigt, daß Graf de Saint Vallier sich nach Deutschland begibt und mehrere Höfe besuchen wird. „Der Vertreter der französischen Regierung im deutschen Hauptquartier,“ fügt das genannte Blatt hinzu, „hat vom Präsidenten der Republik eine spezielle Mission erhalten. Der de Saint Vallier soll der Regierung, die er besucht, darthun, daß Frankreich die Aufrechterhaltung des Friedens will und daß das sicherste Mittel, denselben zu bewahren, in der Gründung der Republik besteht, welche die Ruhe im Innern und den Frieden im Auslande sichern kann.“

Aus Halle und Umgegend. Halle, 3. Januar.

Dem Ober-Berg-Rath Danker ist bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienste der Charakter als Geh. Berg-Rath verliehen worden.

Der Ober-Berg-Rath Wagner, bisher zu Dortmund, ist nach hier verlegt.

Dem mit Vorzug zur Disposition stehenden Berg-Inspektoren-Kommissarius, Berg-Rath Mendel hier, ist die Stelle des Berg-Inspektoren-Kommissarius bei dem Ober-Berg-Rath zu Dortmund übertragen.

Auf dem Gebiete der durch die Reichspost eingefügten Verkehrsvereinfachungen begehen wir seit dem Jahre 1871 einer ganz neuen Klasse von Postanstalten — den Postagenturen. Mit einfachem Betriebs-Apparate ausgestattet und deshalb geringere Unterhaltungskosten verurthelt als die Postexpeditionen, bieten die Postagenturen dem Publikum bezüglich der Entlieferung und des Empfanges von Postsendungen gleiche Annehmlichkeiten dar, wie jedes Postamt, jede Postexpedition. Zum Erwege der Postexpeditionen an Orten mit geringem Verkehr bestimmt, die billiger unterhaltenen Postagenturen Gebirgswegläufig gemacht, um schon jetzt eine Reihe ländlicher Orte noch auf Jahre hin hätten entbehren müssen, wenn die kostspieliger verhaltenen Postexpeditionen als einfachstes Organ für die Ausübung des öffentlichen Postverkehrs bestehen könnten. Während z. B. für den Betrag der höchsten landesüblichen Ober-Poststation in früheren Jahren die Staat-

Leben zugewendet; er ist ein räthselhaften Antriebe gefolgt, für welchen ich vergebens nach einer mich befriedigenden Lösung suche. Sein Untergang hat Niemanden und keiner Sache genützt.“

„Ihre Worte, Fräulein, welche Kern verdammen, sprechen auch mein Urtheil aus, denn ich fühle mich ebenso schuldig. In, ich folgte nicht einmal einem geheimnißvollen Zuge, wie Sie ihn bei Ihrem Besuchen voransetzten, sondern ich that mit Bewußtsein, was ich für unrecht und tödtlich hielt.“

„Und was bezog Sie zu einem Handeln wider Ihre bessere Ueberzeugung?“

Der arme Grenadier. Spät schreiben sie am Feuer Mir, es die Schlacht beginnt; Der an die Liebe Mutter Und der an Weib und Kind.

initial nur ausreichen, um jährlich etwa an drei Duten Postexpeditionen neu einzurichten, ist es möglich gewesen in dem letzten abgelaufenen Jahre an 13 Duten Postagenturen in Westfalen zu setzen. Auch durch die geringeren Unterhaltungskosten der Postagenturen ist dieses günstige Resultat des Vorjahres vornehmlich dadurch erzielt worden, daß schon bestehende Postexpeditionen von kleinem Umfange und unbedeutendem Ertrage auf die für das Verkehrsbedürfniß ausreichende Form von Postagenturen zurückgeführt werden konnten.

Probirung. — Se. Majestät der König haben dem Schleusenmeister Seiler zu Schiffsbrunn, Kreis Merseburg, das Allgemeine Ehrenkreuz; sowie dem Schlossermeister August Philipp Friedrich Kupfernagel zu Ossebin im Saalkreise die Rettungs-Medaillen am Bande verliehen.

Gandel und Verkehr. — Es wird von jetzt ab unter der Bezeichnung „Blatt“ am 15. jeden Monats eine Extra-Beilage zu dem „Deutschen Reichs- und Königl. Preuss. Staats-Anzeiger“ erscheinen, welche Nachrichten von allgemeinem Interesse über den Verkehr mit der Post etc. auf Grund amtlicher Materialien bringt und unter Anderem auch eine tabellarische Uebersicht der geltenden Posttarife für die frankfurter Briefe, Drucksachen, Waarenproben nach dem Inlande und dem Auslande enthält.

1 Berliner Börse, 2. Januar 1873. Table with columns for various securities and their prices.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Actien and their prices.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Actien and their prices.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Actien and their prices.

Der on den Kameraden Und der an seine Braut. Ernst knien sie vor den Trommeln, Versammelt ist jeder Band. Nur er hat nichts zu schreiben, Starr bleich auf sein Papier, In jeder Schlacht der erste, Der bravste Grenadier. Sein Lieb ist untreu worden, Die Seiten alle todt! Kommt morgen wohl die Augen, Die endet seine Noth? — (Deutsche Dichterschule.)

— Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters vom 4. Jan.: (Neues) „Man sucht einen Erzieher.“ — (Eine Partie Biquet.“ (Altes) „Die Waife aus Vorwood.“

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten am 6. Januar 1873. Anfang 4 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1. Einführung der neu gewählten Stadtverordneten. 2. Wahl der Vorleser und Schriftführer. 3. Wahl der Commissionen. Der Vorleser der Stadtverordneten. Glöckner.

Gewerbliche Zeichenschule. Der Unterricht im Zeichnen und Modelliren nimmt vom nächsten Freitag den 3. d. M. in den hier für dafür bestimmten Stunden wieder seinen Anfang. Neueintretende haben sich bei Herrnendant Falck im Polizeigebäude, Zimmer Nr. 9, anzumelden. Halle, den 31. Dec. 1872. Finze.

Ein Paar silberne Leute mit einem Rinde von 18 Jahren finden jetzt oder um 1. April eine Wohnung im Preise von 30 — 36 Thlr. Anwesen abzugeben. Wuchererstraße 1. Gesucht ein Logis von einz. Leuten v. St., K. K. Nr. u. S. H. in d. Exp. erbeten.

Bekanntmachung. Die Gewerbesteuer-Rolle für das Jahr 1873 liegt bis zum 15. Januar auf dem Rathhause in der Kammer II. zur Einsicht der Betheiligten offen. Die dreimonatliche Reklamationsfrist läuft vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Magdeburger Halle, den 28. December 1872. Der Magistrate.

Bekanntmachung. Vom 1. Januar 1873 ab können im Verkehr mit Serbien Drucksachen unter Band bis zum Gewicht von 500 Gramm gegen ein Porto von 1/2 Sch. 2 Kreuzer für je 50 Gramm, bis zu 250 Gramm; und von 3 Sch. 11 Kreuzer über 250 bis 500 Gramm abgesetzt werden. Gleichzeitg kommt die Lage für Waarenprobenentzungen nach und aus Serbien mit 1/2 Sch. 2 Kreuzer nicht mehr für je 40 Gramm, sondern je 50 Gramm zur Erhebung. Berlin, den 9. December 1872.

Ein Cigarrenentz. inwendig mit Silberblei und den Buchstaben G. H., verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Schmeerstr. 28.

1 gest. Schmelzholzstückchen verl. Gegen Belohn. abzugeben. Sophienstr. 12, part.

Ein Portemonnaie mit 5 Silberblei. u. etwas ein. Geld von einer Frau an der alt. Prom. verl. G. Bel. in d. Exped. abzugeben. Meine Wohnung befindet sich jetzt gr. Ulrichstr. 11. H. Schenck.

Table with columns for Königlich meteorologische Station, 2. Januar 1873. Columns include Stunde, Luftt., Dunstb., Windst., Luftf., Windr., and Therm.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine Bäckerei aus der gr. Klausstraße 17 nach **Langeasse 18** bei Herrn **Brehme**. Dies dem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht. Ich werde stets bemüht sein, meine Kunden prompt und reell zu bedienen.
Halle, den 4. Januar 1873.
F. Krüger, Bäckereimeister.

(Aus den Berliner Zeitungen.)
Königstrank!
Kräuter-Limonade,
größtes Kabin für alle Kräfte.
(44858a.) Reutichsch, Kr. Götting,
4. 7. 72. — Der Königstrank des Hrn.
Carl Jacobi in Berlin hat sich bei
drei Kranken und einem Augen-
kranken als wirklich heilsam erwie-
sen. Im Monat April erkrankten ich
und meine beiden Söhne an den Nerven.
Jeder von uns bedurfte nur zwei Fl.
Königstrank Nummer 1, um wieder voll-
ständig hergestellt zu werden. Bei uns
sind keine Nerven zurückgeblieben, ob-
gleich mein zweiter Sohn ganz mit
Pocken bedeckt war, sogar die sonst noch
lange nach der Krankheit zurückbleibende
Narbe im Gesicht war in 14 Tagen
völlig verschwunden. — Am heftigen
Dreie lit auch schon seit längerer Zeit
der Verleger des J. Blide sehr stark
an der Lunge. Die betriebl. Eltern
sahen das Leben ihres 19-jährigen
Sohnes und versuchten Vieles ohne
wesentlichen Erfolg. Des Patienten
Füße gingen an zu schwellen, sein starker
Auswurf, (circa 80 Mal während
der Nacht) und sein starker überlebender
Nachschweiß machten denselben ganz
kranklos. Auf meine Vorstellung machte
der Herr eine Versuchung mit dem Kö-
nigstrank, und nachdem derselbe bei an-
fänglicher Beförderung zwei Flaschen aus
der Niederlage des Herrn Kaufmann
Vogelans in Braunschweig i. P. bezo-
gen und genossen hat, ist er vollständig
hergestellt und geht wieder freudig
seinen Vater helfend, zur Landarbeit.
G. Gehrndt,
erster Lehrer und Organist.

Erfinder und alleiniger Fabrikant:
Hygienisch (Gesundheits) Carl Jacobi
Berlin, Friedrichstr. 208.
Die Kaiserin **Erztrakt**, zu dreimal
so viel Wasser, kostet in Berlin einen
halben Thaler. In **Halle a/S.**
bei Ferd. Gille, 16 Gg., wie in fast
allen Städten Sachsens; in **Alstedt**
bei **G. G. Günther**; in **Alsen**
bei **W. Neundorf**; in **Delitzsch**
bei **Reinhold Müller**, Schulgasse 333;
in **Wittenberg** bei **G. Fährig**; in
Gieseng bei **G. Heß**; in **Giesleben**
bei **H. Wierdell**; in **Friedeburg**
bei **H. Schröder**; in **Gräfenhain-
chen** bei **H. F. Strenbel**; in **Hetz-
shaus** bei **Carl Hartmann**; in **Leip-
zig** bei **A. Th. Uehlig**; in **Lützen**
bei **Aug. Weber**; in **Merseburg** bei
Gustav Gbe; in **Naumburg** bei
H. Lehmann; in **Nordhausen** bei
G. G. Uehlig; in **Sangerhausen**
bei **Wolfgang Küttig jun.**; in **Schafstädt**
bei **Carl Uehlig**; in **Zeitz** bei **Reich.
Wittig**; in **Jörzig** bei **H. Krosch**;
in **Torgau** bei **G. G. Dornitz**.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht
gr. Steinstraße 17, parterre.
Ein ordentliches Mädchen findet guten Dienst.
Näheres Giebichenstein, Burgstr. 9, part.
Ein Mädchen von 16-18 Jahren, am
liebsten vom Lande, wird für ein Kind gesucht
Königsstraße 17, part.
Eine auf **Corsetz-Arbeit** geübte Waschi-
nen-Näherin findet sofort dauernde Beschäfti-
gung gr. Ulrichstr. 14, part.
Ein gebildetes, gefestigtes Mädchen,
zur Gesellschaft u. Stütze der Haus-
frau 1. April oder auch früher zu
engagieren gef. Näh. Halle, Geißstr.
21, 2. Et. Donnerstags 9-11 Uhr.
Ein beschriebenes, ordentliches Mädchen zum
1. Februar gesucht. Mit Buch zu melden
Leipzigerstr. 2, 2. Tr.
Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, in der
Hausarbeit erfahren, zum 1. Februar gesucht
Leipzigerstraße 99, 1. Tr.
Ein Mädchen für einen leichten Dienst zum
sofortigen Antritt gesucht Geißstr. 5, 1. Tr.

Ein ordentliches Mädchen zum 15. Febr.
gekauft. Aufkunft Steinweg 46, im Laden.
Ein j. Mädchen, im Weißnähen geübt, findet
dauernde Beschäftig. Wauerstraße 11, i. d. P.
Ein Kindermädchen wird zu mieten gesucht
Giebichenstein,
Garten- und Advocatensträßchen.
Aufwärtin gesucht Braunschweig 13, I.
Ein ordentl. Mädchen zur Aufwartung ge-
sucht gr. Klausstraße 2, 2. Tr.
Anst. Aufwartung f. Bahnhofstr. 2, I.
Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung
Männlichstraße 5.
Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 82, II.
Eine Aufwartung sofort gesucht
alter Markt 34, 3. Tr.
Zwei recht gesunde Ammen v. Rante, j. r.
bald Stelle d. Fr. Köstler, Hallgasse 5.
Mehrere Mädchen mit guten Attesten erf.
sof. und später Stellen d. Fr. Köstler.
Der **Laden**, gr. Braunschweigstr. 31 Ecke
der Leipzigerstraße zu verm. Zu erst. part.
Eine **Restaurations** ist zum 1. April zu
verpachten
H. Klausstraße 10.
Magdeburger Chaussee 13a, Entree, 3 St.,
3 R. u. Zubehör, 1. April a. c. zu beziehen.
Anzulegen zwischen 2-4 Uhr Nachmittags.
Die **Bel-Etage** unseres Hauses, Leip-
zigerstrasse 7, bestehend aus 1 Saale und
6 heizbaren Piecen, ist zu vermieten und
am 1. Juli oder 1. October d. Js. zu
beziehen
Gebirder Keil.
Bel-Etage, Blücherstraße 6, enthaltend 4
heißbare Zimmer, 4 Kammern, Küche, Speise-
kammer etc. ist zu vermieten. Näheres zu
erfragen
Delitzcherstraße 6, 1. Et.
Eine Wohnung für 200 \mathcal{R} ist 1. April
zu vermieten
Laubengasse 13.
4 St., R. u. Zubeh. 1. April zu bez. Wandwehrstr. 8.
Gr. Ulrichstr. 6 herrsch. Wohnung, 4 St.,
4 R. u. Zubeh. 1. April zu beziehen.
Wohnung, 4 Stuben, 4 Kammern und
Zubehör ist zum 1. April zu vermieten
H. Klausstraße 10.
Eine Wohnung zu vermieten am 1. April c.
zu beziehen. Preis 125 \mathcal{R} . Schulberg 19.
Eine Wohnung aus 3 St., R., K. u. c. be-
stehend, ist sofort zu vermieten und 1. April
zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.
Eine freundliche Wohnung, hohes Parterre,
geleg. bestehend aus 3 St., 2 R., Küche u.
ist zum 1. April zu verm. u. wird Näheres
darüber mitgeteilt Mühlweg 23, 1. Tr.
Eine freundliche Wohnung, 2 St., R., K.
u. Zubeh., ist an eine ruhige, kinderlose Fa-
milie zu vermieten und 1. April zu beziehen
Magdeburger Chaussee 6.
Gr. Ulrichstraße 61 sind 2 St., R. nebst
Zubehör, im Seitengebäude zu vermieten.
2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Bodenkam-
mer, Feuerungsplatz, Wägebau des Besoh-
renhauses u. Trockenobens, sind an ein Paar
einstellige Damen oder eine stille Familie zum
1. April, H. Berlin 1 zu vermieten. 61 \mathcal{R} .
incl. Wassersteuer.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör
zum 1. April zu vermieten. 61 \mathcal{R} . incl.
Wassersteuer
H. Berlin 1.
Von alt. nup. Leuten ist die Bel-Etage,
130 \mathcal{R} , zum 1. April zu bez. Steinweg 11.
Eine freundliche Wohnung, bestehend aus
3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum
1. April vermieten gr. Klausstr. 8.
Zu vermieten den 1. April 1 Familien-
wohnung und 1 Wohnung für einen Haus-
mann. Näheres Graefeweg 15, 1. Tr.
Eine große Wohnung im Hofe für 54 \mathcal{R}
zu vermieten
Klausstraße 15.
Eine Wohnung vermietet. Preis 50 \mathcal{R} .
Wöllberger Weg 2.
St., R., K. mit Zubehör an kinderl. Leute
zu vermieten und 1. April zu beziehen
Giebichenstein, Burgstraße 16a.
Im Seitengebäude meines Hauses, Brüder-
straße 6, ist eine anständige, geräumige Fa-
milienwohnung zu vermieten und 1. April
zu beziehen
Dr. **Zaich**.
Spiegelgasse 3 ein Logis 2 Tr. an ruhige
Mietler zu vermieten. Preis 30 \mathcal{R} .
Ein Logis, für 2 Herren passend, sofort zu
vermieten. Zu erfragen in der Annoncen-
Expedition von **Hausenstein & Bogler**.

2 fr. Zimmer ohne Möbel vermietet sofort
Königsstraße 13, 1. Tr.
Möbl. Stube für einen anständigen Herrn
Kann. Str. 20, im Hofe.
Möbl. Stube verm. Lauenberg 5.
Eine fein möbl. Stube mit heizbarem Schlaf-
cabinet zu vermieten Margarethenstraße 2.
Eine geräumige Garçonwohnung ohne Möb-
el in der oberen Leipzigerstraße ist zum 1.
April zu vermieten. Näheres
Bahnhofstr. 11, im Comptoir.
Niederlags- u. Bodenräume, für Cigarren-
fabriken sehr passend, sind 1. April zu verm.
Näheres Bahnhofstr. 11, im Comptoir.
Eine möbl. Zimmer sofort für Herren zu
vermieten
gr. Klausstraße 11.
Möbl. Stube und Kammer sofort zu ver-
mieten
Schulgasse 4, 2. Tr.
Anst. Schlafst. mit K. H. Ulrichstr. 1 b, II.
Eine herrschaftliche Wohnung wird so-
bald als möglich zu mieten gesucht.
Offerten befragt die Annoncen-Expedition
von **Endoli Mosse in Halle a/S.**
gr. Berlin 11.
Ein Laden mit Wohnung wird zu mieten
gesucht, den 1. April zu beziehen.
G. Lunde, gr. Klausstraße 10.
Ein Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,
1 oder 2 Kammern, Küche u. zu 70-90 \mathcal{R}
wird zum 1. April, oder auch schon früher,
von einer aus 3 Personen bestehenden Be-
auftragten gesucht. Gest. Offerten bittet
man gr. Klausstraße 34 im Hutgeschäft abge-
ben zu wollen.
Gesucht wird eine Wohnung von 2 Stuben,
2 R., zum 1. April c. zu beziehen. Offerten
abzugeben
Blücherstr. 2, part. r.
Von einer ruh. Beamtenfamilie aus 3 Pers.
wird eine Wohnung v. St., R. u. K. zu Oetern
gef. Dr. u. E. 11. in d. Exp. niederzul.

Zum 1. April d. J. wird von
einer kinderlosen Familie eine Woh-
nung von 3-4 Zimmern nebst
Zubehör, möglichst mit Garten-
benutzung, gesucht. Adressen unter
W. F. 25, in d. Exp. d. Bl.
Ein freundliches Logis in Preise von 60
bis 80 \mathcal{R} . wird von einer ruhigen Beamten-
familie sofort oder zum 1. April, wenn möglich
in Nähe des Bahnhofs gesucht. Adressen
werden unter **G. 4**. erbeten.
Ein Eisenbahn-Fahr-Beamter mit 1 Kind
sucht zum 1. April eine Wohnung v. 3 Piecen.
Adressen Königsstraße 14, Hof part.
Gesucht zum 1. April 2 Stuben u. Zu-
behör durch Herrn **Löbelling**, alter Markt.
Eine kleinere Wohnung mit Stallung für
1 Pferd u. Wagenschuppen wird zum 1. April
zu mieten gesucht. Offerten befragt unter
H. 3. 2429, die Annoncen-Expedition
von **Endoli Mosse in Halle a/S.**
Eine Wohnung in Preise von 30-40 \mathcal{R} ,
Mitte der Stadt, wird zum 1. April zu
mieten gef. Dr. **Fr. C.** Exp. niederzul.
Eine Wohnung von 30-40 \mathcal{R} . wö-
möglich auf den Neumarkt oder dessen Nähe,
wird von ruhigen Leuten zum 1. April 1873
zu mieten gef. Näh. gr. Wollstr. 44, 2. Tr.
Von ruhigen Mietkern wird ein Logis gef.
im Preise von 24-28 \mathcal{R} . Offerten zu bez.
zu erfragen
Gartenstraße 6.
Ein Paar kinderlose Leute suchen eine Woh-
nung, 1. April, Stube, R., K. u. vorzüglich
Bodenraum. Zu erfragen
Wühlgasse 10a, im Keller.
Eine alt. Dame wünscht mit einer anderen
in Wohnungs- und Pensions-Verbindung zu
treten. Dr. **S. W. B. 3**, poste restante
Halle niederzulagen.

Abgang und Anknunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Leipzig	Magdeburg	Cassel via Nordhausen	Gerstungen	Berlin	Cottbus-Guben-Soran	Cönnern-Aschersleben-Halberstadt	Leipzig	Magdeburg	Cassel via Nordhausen	Gerstungen	Berlin	Cottbus-Guben-Soran	Cönnern-Aschersl.-Halb.
5.40V	7.00V	7.00V	6.40V	4.30V	5.40V	6.40V	6.40V	5.30V	7.40V	4.10V	4.30V	4.30V	4.30V
7.30V	8.30V	9.30V	8.30V	6.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V
9.40V	10.30V	11.30V	10.30V	8.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V
1.10N	2.10N	3.10N	1.10N	1.10N	1.10N	2.10N	3.10N	4.10N	5.10N	6.10N	7.10N	8.10N	9.10N
4.17V	5.17V	6.17V	4.17V	5.17V	6.17V	7.17V	8.17V	9.17V	10.17V	11.17V	12.17V	1.17V	2.17V
6.1V	7.1V	8.1V	6.1V	7.1V	8.1V	9.1V	10.1V	11.1V	12.1V	1.1V	2.1V	3.1V	4.1V
8.30V	9.30V	10.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V
10.30V	11.30V	12.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.30V	6.30V	7.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V
7.30V	8.30V	9.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V
9.30V	10.30V	11.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V
11.30V	12.30V	1.30N	11.30V	12.30V	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.30V	6.30V	7.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V
7.30V	8.30V	9.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V
9.30V	10.30V	11.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V
11.30V	12.30V	1.30N	11.30V	12.30V	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.30V	6.30V	7.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V
7.30V	8.30V	9.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V
9.30V	10.30V	11.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V
11.30V	12.30V	1.30N	11.30V	12.30V	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.30V	6.30V	7.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V
7.30V	8.30V	9.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V
9.30V	10.30V	11.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V
11.30V	12.30V	1.30N	11.30V	12.30V	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.30V	6.30V	7.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V
7.30V	8.30V	9.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V
9.30V	10.30V	11.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V
11.30V	12.30V	1.30N	11.30V	12.30V	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.30V	6.30V	7.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V
7.30V	8.30V	9.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V
9.30V	10.30V	11.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V	2.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V
11.30V	12.30V	1.30N	11.30V	12.30V	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N
1.30N	2.30N	3.30N	1.30N	2.30N	3.30N	4.30N	5.30N	6.30N	7.30N	8.30N	9.30N	10.30N	11.30N
3.30V	4.30V	5.30V	3.30V	4.30V	5.30V	6.30V	7.30V	8.30V	9.30V	10.30V	11.30V	12.30V	1.30V
5.													

Kleiderstoff-Reste,

vom Weihnachtsgeschäft übrig, verkaufe der großen Anhäufung wegen sehr billig.

Bruno Freytag,

Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Geschäft, Fabrik von Damen-Mänteln.

2. Januar 1873.

P. P.
Wir beehren uns Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass wir in **Halle a/S.** eine **Commandit-Gesellschaft** unter der Firma

Thüringische Disconto-Bank Schmidt & Co.

errichtet haben.

Persönlich haftender Gesellschafter ist der Mitunterzeichnete **Ernst Schmidt.**

Wir empfehlen uns Ihnen

Achtungsvoll:

Breslauer Disconto-Bank
Friedenthal & Co.
Breslau.

S. Frenkel
Ernst Schmidt
Berlin & Nordhausen. Halle a/S.

Bureaux: Neue Promenade Nr. 15.

Emser Pastillen
gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.

Kissinger Pastillen
geg. Verdauungsbeschw., Bleichsucht, Blütheere.

Friedrichshaller Pastillen
gegen Magensture, Aufstossen, Verstopfung.

Krankenheiler Pastillen
gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankheiten.

in plombrirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 3/4 Sgr., nur echt auf Lager in Halle in Dr. Jäger's Hirsch-Apothek, bei Apotheker Dr. Franke, in E. Faber's Ziegel-Apothek und bei Holmbald & Co.

Colonial- u. Materialwaarengeschäft en detail

an Herrn **Justus Regener.**
Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.
Halle, den 1. Januar 1873.

Hochachtungsvoll
F. F. Bauer.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaube ich mir noch ergebenst davon Anzeige zu machen, daß ich mit dem von Herrn **F. F. Bauer** übernommenen
Colonial- und Materialwaarengeschäft en detail
eine **Delicatess-, Theo-, Cigarren- und Weinhandlung**
verbunden habe, und verspreche, um geneigten Zuspruch stehend, die sorgfältigste und prompteste Bedienung.
Hochachtungsvoll
Justus Regener.
Gr. Ulrichstraße 38.

Schneid- u. Schreibunterricht
Kaufmännische Handchrift, Cursus beginnt am 6. Januar. **C. Landmann, jun.**

Tanzunterricht, Anstandslehre
2. Cursus beginnt am 12. Januar. Anmeldung jeder Zeit.
C. Landmann jun.,
neue Promenade 10, gr. Brauhausgasse 9.

Buchführung.
Unterzeichnete giebt praktischen Unterricht der dopp. Buchführung. Zeit beliebig.
gr. Ulrichstr. 20, H. Weber, Kaufmann.

Der Unterricht in meinem Kindergarten beginnt am Montag den 6. Januar und nehme ich weitere Anmeldungen alle Promenade 18 entgegen.
Helene Kayser.
alten Markt 9, 2 Tr.

Einige Centner **Jacaranda-Holz**, schöne Waare, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Annonen Expedition von Haagenstein & Vogler hier.

Einige Stück hochpreth neue Betten sind zu verkaufen
H. Berlin 1. 1 Tr.

Ein nettes neues Wohnhaus mit Gärtchen, sehr solid und elegant gebaut, steht zu verkaufen und kann sofort bezogen werden.
Näheres Breitestraße 18.

1500 \mathfrak{M} auf 1. Hypothek sogleich auszulösen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1500 \mathfrak{M} auf sichere Hypothek sofort auszulösen beim Amtsrath Wille.

Gutes Weizenheu,
sowie Kangroggenstroh wird verkauft in großen und kleineren Posten
Spige 10.

Birken-Bohlen,
polnisches Holz, darunter viel buntes, sind neu angekommen bei
Hensel & Müller.
Gutrennender Torf, 4 Hünter 11 \mathfrak{S} gr. Wallstr. 33.

Holz und Späne sind zu haben
Blücherstr. 3.

Verträge,
Klagen, Befugn., Reclamationen etc. fertigt mit Sachkenntniß **A. Bleier,** gr. Berlin 16b.

Ein Grundstück
mit 10 Morgen Garten und Land hieselbst, passend zu Baustellen, hat preiswerth zu verkaufen Anstrag **A. Bleier,** gr. Berlin 16b.

Wohn- in Bernburg, Roschinger u. kurze Straße neuerbautes Eshaus, mit Koken, große Keller-Räume, welches sich zu jedem Geschäft eignet, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen oder auch im Ganzen zu vermiehen. Hierauf Reflectirende können mit mir in Unterhandlung treten.
Carl Polig, Roschinger Straße 6, Bernburg.

Hausaufgesuch.
Für zahlbare Käufer suche ich: ein Haus mit Einfahrt und großen Hof im Preise bis zu 10,000 \mathfrak{M} .

Ein Haus mit Garten für ca. 6 bis 8000 \mathfrak{M} . **A. Bleier,** gr. Berlin 16b.

1 Schülerpult wird zu kaufen gesucht.
Schülerhof 20, part.

Memontoirs, Auerz, Cylinders, Spindelz- und gold. Damennähren billig zu verkaufen
Schülerhof 20, part.

Ein Pianino wird sofort zu mieten gesucht
Barfüßerstr. 11, 2 Tr.

Unterleibs-Druckleidende
finden in der durchaus unschädlich wirkenden Brustsalbe von **G. Sturzwegger** in Berlin, Schwab, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Loth mit Gebrauchsanweisung und Zugschiffen: (1 \mathfrak{M} .) Niederlagen: Berlin: A. Günther, 3. Witten-Apothek, Bernburgerstraße 16; - in Leipzig: Wily. Krichbaum, Neumarkt 19.

Schriftsetzer-Gesuch.
Für eine größere Druckerel in einer Provinzialstadt werden zum baldigen Eintritt auf längere Zeit mehrere tüchtige Setzer für Leetensarbeiten gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter **B. G. F.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Für die Redaction verantwortlich **O. Bertram.** - Druck der Buchdruckerei des Waisenhanles.

Morgen, Sonnabend, früh
frischen Schellfisch, frischen Seedorfisch
auf dem Markte. **W. Hoffmann.**

Sonnabend früh frischen Seedorfisch à 1/2 \mathfrak{S} bei
Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

Ausgezeichnete schöne Fettbällinge und ff. geräucherter Wal
empfangen haben
Ed. Schulze.

Frischen Lachs, Zander, Dorsch, Schellfisch
empfiehlt **Friedrich Kraemer.**

Kieler Sprotten und Speckbällinge empfing
Oscar Gruneberg, Brüderstraße 4.

Feinsten Himbeer-Limonaden-Syrup, Ananas in eigenem
Safte, eingemachte Früchte empfiehlt **Oscar Gruneberg.**

Chocolade!
Meine durchaus rein gehaltene Chocolade und Cacao, sowie entöltene Cacao, bringe in empfehlende Erinnerung.
C. T. Müller, Leipzigerstraße 1.

Pfannkuchen und Spritzkuchen
von heute ab täglich frisch bei
C. T. Müller, Leipzigerstraße 1.

Sehergesuch.
Nach beendigtem Umgang in unser neues Gebäude werden wegen bedeutender Geschäftserweiterung mehrere tüchtige und solide **Verfeger** gesucht. Beherzachte Herren und Solos, denen an dauernder Condition liegt, werden an erster Stelle berücksichtigt. Geräumige und gut ventilirte Localitäten, gut furnirte Kammern und Anwaldbenutzungen.
Altenburg. **Bleier'sche Hofbuchdruckerei,**
Stephan Geibel & Co.

In meinem Atelier für Architectur und decoratives Zeichnen finden noch zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene Zeichner Beschäftigung, resp. weitere Ausbildung.
Meldungen Schulberg 3, Morg. 8-10 Uhr.
Halle, den 30. December 1872.
O. Stengel, Architect.

Ich suche für mein Bureau zum sofortigen Austritt einen jungen Mann der in der Buchführung und Correspondenz bewandert ist.
Rudolf Mosse, Halle a/S.
Annoncen-Expedition.
Einen Comptrolboten sucht
August Mann.

Für meine Wäsche- und Weißwaarengeschäft (ein gros und detail) suche ich für jetzt oder Oftern einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen.
F. W. Händler, gr. Ulrichstr. 60.

Sofort können
2 Kaufmännische
bei mir eintreten.
A. Eriecte, Buchhandlung.
Einen ledigen Hausknecht sucht sofort
J. H. Hedert, gr. Ulrichstr. 59.

Ein tüchtiger Buchse von hier wird für Kellerarbeit verlangt.
Jacob Braich's Weinhandlung,
gr. Marktstraße 14.

Ein Kellnerbursche wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

„Stadt London.“
Heute Sonnabend Abends Pöfelkuchen mit Meerrettig und Sauerkohl. Vier ff.
A. Klar.

Stadt-Theater.
Sonnabend den 4. Januar.
29. Vorstellung im 2. Abonnement.
Zum 4. und 14ten Male in dieser Saison.
Weihnachts-Kinder-Vorstellung.
Sneewittchen
und die Zwerge.
Eine Komödie für Kinder nach einem Märchen bearbeitet von Götner.
Kasseneröffnung 4 Uhr. Anfang der Vorstellung 5 Uhr.
Die bei der Vorstellung
„Sneewittchen“
betheiligten Kinder werden gebeten, sich schon Morgen Sonnabend Abends 2 Uhr im Theater einzufinden.
Die Direction.

(Hierzu eine Beilage.)